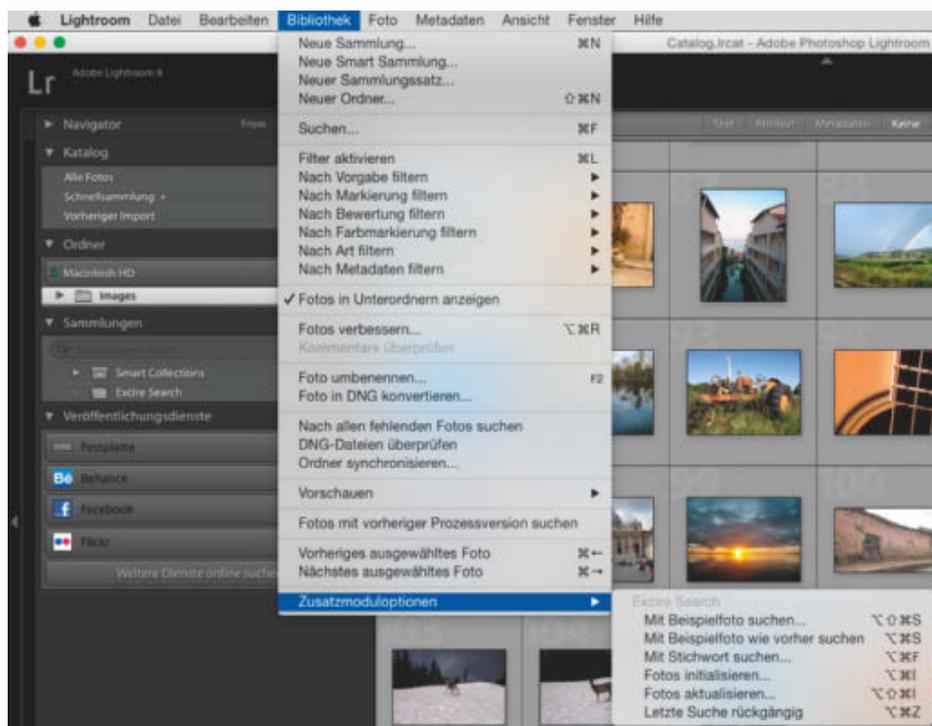


Selbstlernende Bildersuche für Fotografen

Manuelle Verschlagwortung war gestern: Die Pattern Recognition Company (PRC) aus Lübeck hat eine Suchfunktion entwickelt, die Objekte in Bildern automatisch erkennt. Fotos werden nicht etwa auf Servern des Herstellers analysiert, sondern lokal auf dem PC des Anwenders. Die Funktion steckt im Lightroom-Plug-in Excire für OS X; eine Windows-Version soll bis zur Photokina fertig werden, so Firmengründer Erhardt Barth gegenüber c't. Barth leitet das Institut für Neuro- und Bioinformatik der Uni Lübeck. Vor zehn Jahren gründete er PRC zusammen mit dem Physiker und Neuroinformatiker Thomas Martinetz.

Gegenstände zu erkennen oder Frauen von Männern zu unterscheiden hat Excire selbstständig anhand von Beispielen gelernt. Es kennt bislang Begriffe wie Stadt, Gebäude, Kirche, Baum oder Blume, aber keine differenzierteren wie Tulpe oder Krokus. Das Excire-Lightroom-Modul bringt ein mit rund hundert Suchbegriffen vortrainiertes Netz auf den Rechner des Nutzers. Damit es die lokale Bildersammlung strukturieren kann, muss es jedes Foto vorverarbeiten. Dabei extrahiert es charakteristische Merkmale. Das Lightroom-Plug-in kostet knapp 60 Euro; eine 15-Tage-Testversion bekommt man gegen Angabe von Name und E-Mail-Adresse. (atr@ct.de)



Das Lightroom-Plug-in Excire verschlagwortet die Bildersammlung automatisch.